

# Kooperation „Sicherheit im Quartier“

## GEWOBA und Polizei Bremen

**Veranstaltung:** Sicherheit im Quartier, sozialraumorientierte Handlungsansätze zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention

**Datum:** 16.12.2010

**Ort:** Haus der Bremischen Bürgerschaft

**Referenten:** Petra Kurzhöfer, Abteilungsleitung Stadt- und Quartiersentwicklung  
Jürgen Schöttke, Zentralstelle Kriminalprävention



**Polizei Bremen**



Räume zum Leben.

# Agenda

1. Die Kooperationspartnerschaft

2. Arbeitsstruktur und Vorgehensweise

3. Ergebnisse

4. Fazit und Ausblick



**Polizei Bremen**



Räume zum Leben.

# 1. Die Kooperationspartnerschaft

## Die GEWOBA

- Mehrheitlich kommunales Wohnungsunternehmen
- Über 41.000 Wohnungen in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg
- Stadt- und Quartiersentwicklung u. a. in Bremen, Hamburg u. Niedersachsen

## Nachhaltige Stadtteil- und Quartiersentwicklung

- In den Quartieren der GEWOBA bilden sich gesellschaftliche Prozesse idealtypisch ab
- Drei große Themenbereiche
  - Demographischer Wandel & selbstbestimmtes Wohnen
  - Migration und Integration
  - Soziales Miteinander in Nachbarschaften



Polizei Bremen

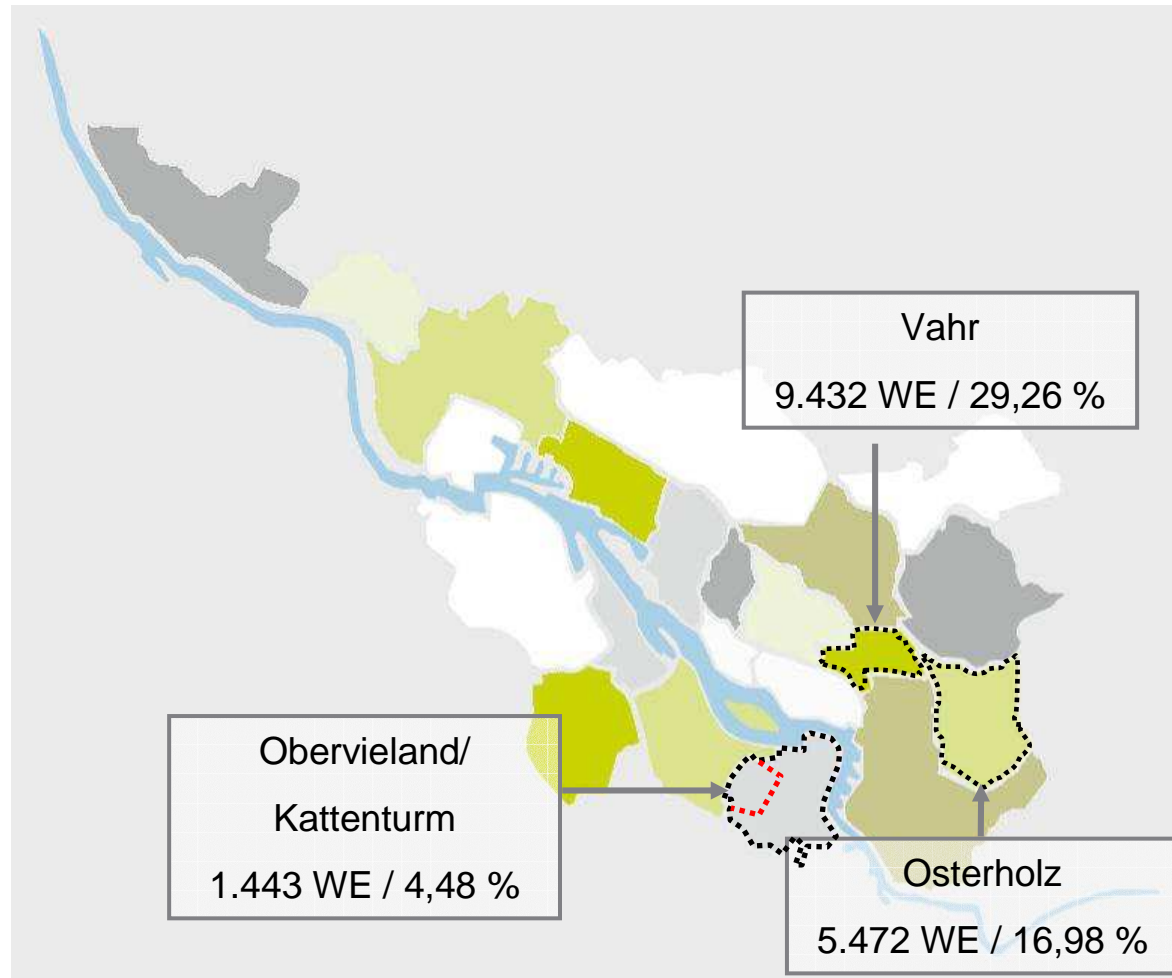


Räume zum Leben.

# 1. Die Kooperationspartnerschaft

## Wohnungsbestand der GEWOBA in Bremen

- Stadt Bremen gesamt:
  - ca. 285.000 WE
- davon in Mehrfamilienhäusern:
  - ca. 182.000 WE
- Wohneinheiten GEWOBA in Mehrfamilienhäusern:
  - 32.235 WE
- Marktanteil der GEWOBA:
  - ca. 17,3 Prozent



Polizei Bremen

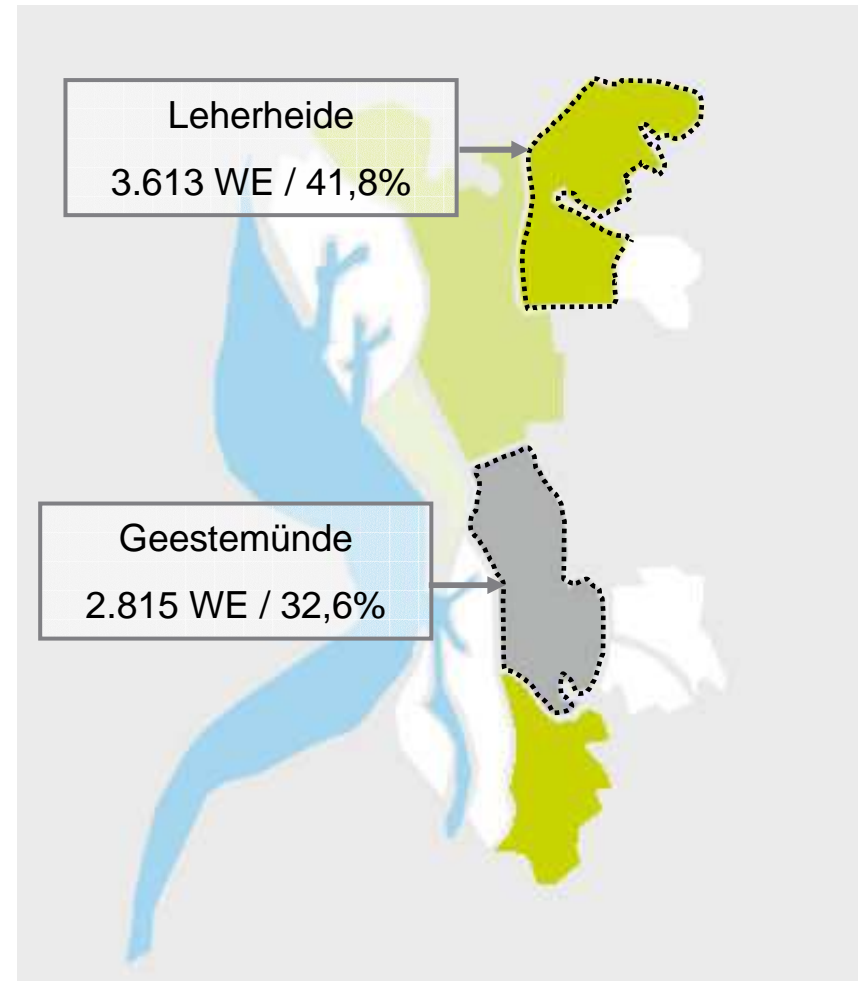


Räume zum Leben.

# 1. Die Kooperationspartnerschaft

## Wohnungsbestand der GEWOBA in Bremerhaven

- Stadt Bremerhaven gesamt:
  - ca. 64.693 WE
- davon in Mehrfamilienhäusern:
  - ca. 47.026 WE
- Wohneinheiten GEWOBA in Mehrfamilienhäusern
  - 8.634 WE
- Marktanteil der GEWOBA:
  - ca. 18,4 Prozent



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

# 1. Die Kooperationspartnerschaft

## Gegenstand der Kooperationsvereinbarung

- Sicherheitscheck und Maßnahmenkatalog (sicherheits- und bautechnisch) mit dem Fokus auf gering investive Maßnahmen
- Berücksichtigung von Maßnahmeempfehlungen aus der Kriminalprävention für subjektiv begleitende Maßnahmen zur Förderung des Sicherheitsgefühls der Bewohner (Sozial- und Serviceaktivitäten)
- Wohnumfeldverbesserung durch Maßnahmen der objektiven Sicherheit
- Etablierung des Themas: Sicherheit und Information für Mieter der GEWOBA und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsaustausch der Kooperationspartner

**Ziel: Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bewohner durch objektive und subjektive Maßnahmen in den Wohnquartieren der GEWOBA**



**Polizei Bremen**



Räume zum Leben.

## 2. Arbeitsstruktur und Vorgehen

### Arbeitsschritte

- Initiierung einer interdisziplinären AG aus Polizei und GEWOBA
- Auswahl Referenzquartier
- Anhand ausgewählter Kriterien Diskussion und Dokumentation der Bewertung des Ist-Zustandes
- Überprüfung der Ergebnisse durch Ortsbegehung
- Überarbeitung Checkliste und Ermittlung von Kosten für sicherheitstechnische Maßnahmen
- Vorstellung der Zwischenergebnisse auf Akteursebene
- Entwicklung eines Basiskatalogs / Leitfadens
- Anwendungsprüfung in einem weiteren Quartier



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

## 2. Arbeitsstruktur und Vorgehen

### Arbeitsgruppe Polizei

- **Petra Rump** Zentralstelle Kriminalprävention
- **Claudia Hallensleben** Präventionsbeauftragte PI Süd
- **Nicole Hören** Zentralstelle Kriminalprävention
- **Jürgen Schöttke** Zentralstelle Kriminalprävention
- **Thomas Kothe** KOP Kattenturm

### Arbeitsgruppe GEWOBA

- **Petra Kurzhöfer** Abt. Stadt- und Quartiersentwicklung
- **Ronald Wendelken** Hauswart
- **Thorsten Gäßler** Bauleiter
- **Sven Rossow** Nachbarschaftsmanagement
- **Heike Baarhs** Servicemanagement



**Polizei Bremen**



Räume zum Leben.



## 2. Arbeitsstruktur und Vorgehen

### Auswahl des Referenzquartiers

- Auswahlgebiete: Huchting, Blockdiek oder Kattenturm
- Auswertung der Wohnzufriedenheitsanalyse der GEWOBA
- Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik (Wohnungseinbrüche, Kfz-Delikte, Sexualdelikte und Vandalismus)
- Auswertung der Bürgerbefragung der Polizei Bremen

**Ergebnis: Referenzquartier Kattenturm mit insgesamt 1.443 Wohneinheiten der GEWOBA**



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

### 3. Ergebnisse

Basiskatalog der GEWOBA zur Verbesserung der Sicherheit in Wohnungen und dem Wohnumfeld



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

## 3. Ergebnisse

### Objektive Faktoren zur Erhöhung der Wohnsicherheit – Mechanische Sicherheitstechnik

- Türspion ✓
- Optimierung der Sicherungstechnik an Wohnungstüren  
(Kastenriegelschloss, Mehrfachverriegelung)
- Hintergreifhaken an den Bandseiten der Wohnungstüren
- Pilzkopfzapfen und abschließbare Griffe an Fenstern und Balkontüren in den Erdgeschoss-Wohnungen (auf Nachfrage erfolgt Nachrüstung)
- Kellerfenster zusätzlich von außen gesichert ✓

✓ von GEWOBA bereits umgesetzt



Polizei Bremen

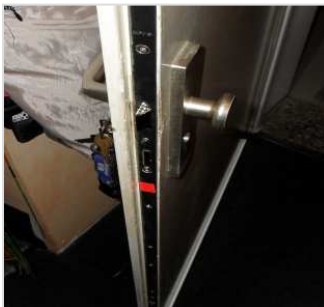


Räume zum Leben.

## 3. Ergebnisse

### Einbau von Sicherheitstechnik

- Wohnungstüren
- Fenster
- Kellerfenster
- Ergänzende Empfehlungen



Polizei Bremen

GEWOBA

Räume zum Leben.

### 3. Ergebnisse

#### Objektive und individuelle Faktoren - Erhöhung der Sicherheit im Wohnumfeld

- Gut ausgeleuchtete Hauseingänge und Treppenhäuser ✓
- Einsehbarkeit/Beleuchtung des gesamten Wohnumfeldes ✓
- Videoüberwachung + Gegensprechanlage ✓
- Offene, einsehbare Parkflächen ✓
- Bei Bedarf: Behindertenparkplatz + -wohnungen ✓
- überschaubare und barrierearme Zuwegungen ✓
- Niedriger Bewuchs ✓
- Übersichtliche Gestaltung von Kinderspielplätzen ✓
- Bolz- und Basketballplätze für Jugendliche ✓
- Kommunikations- und Spielplätze für Kinder/Jugendliche ✓



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

## 3. Ergebnisse

### Weitere Faktoren zur Erhöhung der Sicherheit im Wohnumfeld

- Hauszugang / Eingangsbereich Gebäude
- Frei- und Aufenthaltsflächen
- Ergänzende Empfehlungen



Polizei Bremen

GEWOBA

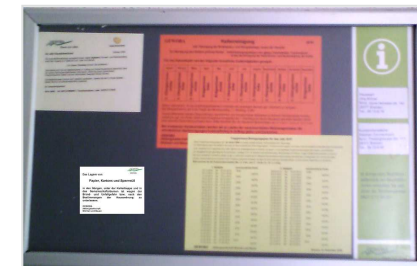
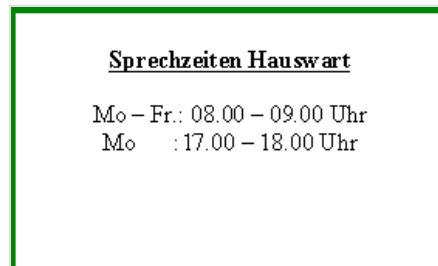
Räume zum Leben.

# 3. Ergebnisse

## Subjektive Faktoren im Wohnumfeld

- Unterstützung von Nachbarschaftsinitiativen ✓
- Sozial stabile Hausgemeinschaften („Wir-Gefühl“) fördern ✓
- Kontaktpflege durch Hauswart, Kontaktpolizisten und Streetworker ✓
- Anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit ✓
  - GEWOBA-Zeitung / Magazin + Polizei / Intranet
  - Aufklärung der Mieter zu eigenem Verhalten

✓ von GEWOBA bereits umgesetzt



# 3. Ergebnisse

## Positiv begleitende Faktoren

### Individuelles Verhalten der Mieter

- Gemeinschaftliches Verhalten der Mieter
- Passive Kommunikation



Polizei Bremen



Räume zum Leben.



## 4. Fazit und Ausblick

### Fazit

- Thema Sicherheit soll ebenso wie Barrierereduzierung bei baulichen Fragen fest verankert werden
- Sicherheit und Wohlfühlen im Quartier ist ein Zusammenspiel aller Akteure und Mieter im Gebiet
- Kommunikation und projektbezogene Fortsetzung der Kooperation zwischen GEWOBA und Polizei in den Quartieren

### Ausblick

- Pressearbeit zu Beginn 2011
- Information GEWOBA-Zeitung
- Zielgruppenspezifische Information der Mieter
- Übernahme Standards bei der Maßnahmenumsetzung
- Kontinuität im sozialen Engagement und der Netzwerkarbeit der GEWOBA



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

## 4. Fazit und Ausblick

### Soziales Engagement der GEWOBA



27 Begegnungsstätten / Bewohner- und Nachbarschaftstreffs



21 Beratungsstellen



21 Kindertagesstätten



16 Büros



15 Altentagesstätten / Seniorenberatungsstellen



10 Vereine



8 Secondhand-Einrichtungen / Nahversorgung



Polizei Bremen



Räume zum Leben.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Polizei Bremen**



Räume zum Leben.